

Bucherei
 Carl
 Lichte
 1177
 geg.
 50
 ausge
 Ma-
 schinen
 Kon-
 mit
 Schrieb
 sowie
 auch
 Schreibe
 in
 n
 empfi
 Kne-
 fert
 er
 Form
 Ge-
 melde
 n.
 2.1
 1.2
 1.3
 1.4
 1.5
 1.6
 1.7
 1.8
 1.9
 1.10
 1.11
 1.12
 1.13
 1.14
 1.15
 1.16
 1.17
 1.18
 1.19
 1.20
 1.21
 1.22
 1.23
 1.24
 1.25
 1.26
 1.27
 1.28
 1.29
 1.30
 1.31
 1.32
 1.33
 1.34
 1.35
 1.36
 1.37
 1.38
 1.39
 1.40
 1.41
 1.42
 1.43
 1.44
 1.45
 1.46
 1.47
 1.48
 1.49
 1.50
 1.51
 1.52
 1.53
 1.54
 1.55
 1.56
 1.57
 1.58
 1.59
 1.60
 1.61
 1.62
 1.63
 1.64
 1.65
 1.66
 1.67
 1.68
 1.69
 1.70
 1.71
 1.72
 1.73
 1.74
 1.75
 1.76
 1.77
 1.78
 1.79
 1.80
 1.81
 1.82
 1.83
 1.84
 1.85
 1.86
 1.87
 1.88
 1.89
 1.90
 1.91
 1.92
 1.93
 1.94
 1.95
 1.96
 1.97
 1.98
 1.99
 1.100

** Ein Räuber, welcher eine Bank in Valley Falls, Kansas, am letzten Sonnabend beraubte, wurde am Sonntag in einem Gasthaus in Meriden aufgefunden. Er wurde aus dem Bette gepocht mit dem Befehl, sich zu ergeben. Als er Mene machte, Widerstand zu leisten, wurde er erschossen. Man soll 3000 Doll. von dem geraubten Gelde bei ihm gefunden haben.

** Nahe Portland in Victoria fuhren Bahnarbeiter auf einem Wagen das Geleise entlang, als sich ihnen ein junger Stier entgegenstellte. Infolge des Zusammenstoßes ward der Wagen den Bahndamm hinabgeschleudert, wodurch 7 Arbeiter sofort getötet und andere verletzt wurden.

** Paris, 6. März. Deputiertenkammer. Die Sitzung begann mit der Interpellation des Deputierten Laur, welcher der Regierung vorwarf, die Einladung zur Berliner Konferenz angenommen zu haben. Sozialist Antide Boyer forderte, zur Konferenz Arbeiter als Delegierte zu entsenden. Spuller antwortete mit der Darlegung der dem Sinne nach mitgeteilten Note, hinsichtlich der Auswahl der Delegierten sei es notwendig, Männer zu schicken, welche mit der Arbeiterfrage vertraut seien und sich eingehend mit den beinahe zahllosen Fragen beschäftigt hätten, welche das schwierige Problem aufwürfe, Männer, welche nach Berlin die richtige Fürsorge für die Freiheit der Arbeit und das Wohl der Arbeiter mitnahmen. Ferner sei es nötig, den Rahmen der Konferenz nicht allzusehr zu erweitern; das wieder stolz und stark gewordene Frankreich werde in Berlin die Stimme der Vernunft, der Menschlichkeit, der Civilisation und des Fortschritts zur Geltung zu bringen suchen. (Lebhafter Beifall.) Die von dem Minister Spuller geforderte einfache Tagesordnung wurde sodann mit 480 gegen 4 Stimmen angenommen.

** In der Bumpherston Shale'schen Fabrik in Edinburgh fand eine Kesselexplosion statt. Der Kessel wurde 30 Yards weit geschleudert und riß zwei große Thierbehälter mit samt ihren Fundamenten mit fort. Drei Arbeiter wurden getötet und zwei verletzt. Die Leiche eines der Umgekommenen wurde

in einer Entfernung von 30 Yards aufgefunden, die des anderen in einer Höhe von 25 Fuß 40 Yards weit auf dem Rande der Retorten.

** Ueber den Ausbruch eines neuen Vulkans in Japan wird gemeldet: Ganz unerwartet fand am 18. Januar ein vulkanischer Ausbruch des Sooberges bei der Stadt Fufujama in Bingo-Distrikt statt. Dies war der allererste Ausbruch dieses nie zuvor als Vulkan bekannten Berges, und es war überhaupt der bedeutendste Ausbruch, der in Japan während der letzten Jahre stattgefunden, obwohl glücklicherweise nur eine oder zwei Personen hierbei um's Leben kamen. Dagegen wurden 55 Häuser völlig zerstört, Felder und Ansiedlungen verwüstet und ein Gesamtschaden von 14 Millionen Mark verursacht. Das 2 Stunden vor dem Ausbruch eingetretene Donnern und Getöse des Berges gab den Anwohnern wenigstens Zeit, das Leben in Sicherheit zu bringen. Dann wurde der ganze Gipfel des Berges in die Luft geschleudert, und die Umgegend wurde mit einem Regen von Steinen, feuriger Lava und Asche überschüttet. Die Stadt Fufujama war 1 Fuß hoch mit Sand und Geröll bedeckt. Auch im Dorfe Midsunomimura, 6-7 Meilen von dem Schauplatz des Ausbruches, fielen Steine und Geröll in Massen.

Vermischtes

* Unter den Beständen des Nachener Zeitungs-Museums befindet sich die größte Zeitung der Welt, nämlich die im Jahre 1859 in New-York erschienene „Illuminated Quadruple Constellation“. Sie hat Billardformat, ist 8 1/2 Fuß hoch und 6 Fuß breit. Diese Zeitung erschien am Tage der Unabhängigkeitsfeier: sie enthält 8 Seiten von je 13 Spalten, deren jede 48 Zoll hoch ist. Das Papier des Blattes, welches alle 100 Jahre nur ein Mal erscheinen soll, ist sehr dauerhaft und stark; das Ries davon wiegt 3 Centner. 40 Personen haben 8 Wochen unausgesetzt gearbeitet, um diese erste Nummer zu Stande zu bringen. Sie kostete damals 50 Cents und wurde in 28,000 Exemplaren gedruckt, von denen heute wohl noch wenige vorhanden sein mögen. Der Text der Nummer, die auch sauber ausgeführte Holzschnitte

enthält, könnte einen mäßigen Quartband füllen; merkwürdigerweise findet sich keine Reklame darunter. Die kleinste Zeitung der Welt „El Telegrama“ in Guadalajara (Mexiko) geht etwa 200 Mal auf die Riesenummer.

* Unnachahmliches Papier. Die bedeutende und ununterbrochen steigende Nachfrage nach solchem Papier, das nicht durch Unbefugte nachgeahmt werden kann, hat zu einer eigenartigen und dabei einfachen Herstellungsweise geführt, die ganz unschätzbare Vorteile bei Herstellung von Briefscheinen, Handelpapieren, Quittungen u. s. f. bietet. Das jüngst patentierte Verfahren besteht einfach in der Verreibung der Tinte auf den lithographischen Plattensteinen oder ähnlichem Material, d. h. die Oberflächen zweier Platten kommen aufeinander zu liegen und das Verreiben beginnt; später werden dann die Platten getrennt benützt. Die Tinte oder ein sonst geeigneter Stoff wird durch die Verreibung derart verteilt, daß die verschiedenartigsten Zeichnungen auf den Platten entstehen. Befriedigen die Zeichnungen nach erstmaliger Verreibung nicht, so wird die abgehobene Platte wieder aufgelegt und das Verreiben so lange fortgesetzt, bis eine zufriedenstellende Zeichnung geschaffen ist. Die Tinte muß hierauf zum Trocknen gelangen, woran sich dann die weitere gewöhnliche Behandlung der lithographischen Platten schließt. Die Zeichnung gelangt dann mittelst Druckes auf das Papier in derselben Weise wie jeder gewöhnliche Druck. Dieses Verfahren produziert Zeichnungen der unendlichsten Verschiedenheiten; Figuren festester Art, die zartesten Abstufungen verbieten eine Nachahmung, wenn nicht die Originalplatte zur Verfügung steht. Die Abdrücke können in den verschiedensten Farben gemacht werden.

Witterungsbericht

aufgenommen am 8. März nachm. 4 Uhr.
 Barometerstand 758 mm, reduziert auf den Meeresspiegel.
 Thermometerstand +5° C. Feuchtigkeitsgehalt der Luft nach Lamprecht's Polymeter 76% = 4 Grad. Thaupunkt: +1 Grad. Windrichtung W.
 Daher Witterungsaussichten für den 9. März: Fortdauer der gegenwärtigen Thauwitterung mit Neigung zu Niederschlägen.

Gemalte Möbel

matt und blank in jeder Holzart und moderner Form; den echten Möbeln täuschend nachgeahmt. Sauberste Arbeit.

- Kleiderschränke**, 2thürig, in modernem Styl, 38, 42, 45, 50 Mk.
- Verticows**, matt und blank, mit Muschelaufsatz, 28, 42, 48 Mk.
- Sophatische** mit 1 und 2 Füßen und Verbindung, 13,50, 18, 20 Mk.
- Bettstellen** mit hohem Haupt, 1 Meter breit, 20, 24, 30 Mk.
- Nachtschränken**, 12, 16, 24 Mk.
- Waschtische** mit Marmor, 32, 48 Mk.
- Glasschränke**, 36, 48 Mk.
- Schreibtische** mit Aufsatz, 54, 60 Mk.

Billigere Ausführung.

- Kleiderschränke**, 2thürig, 25, 32, 35 Mk.
- do.** 1thürig, 18, 25, 27, 30 Mk.
- Sophatische**, 8, 11, 13 Mk.
- Bettstellen** mit gedrehten Füßen, 11, 12, 14, 15 Mk.
- Waschtische**, 12, 14, 18, 22 Mk.
- Brodtschränke**, 10, 12, 13 Mk.
- Kommoden**, 15, 19, 22, 24 Mk.

Küchen-Möbel

- in Eiche, Ahorn oder jeder anderen Holzart.
- Küchenschränke**, altdeutsch, mit Aufsatz, 28, 32, 36, 45, 50 Mk.
- Küchentische**, 9, 12, 16 Mk.
- Küchenrahmen**, 4,50, 6 Mk.
- Küchenstühle**, 2,50, 3, 6 Mk. **Treppenstühle** 9 Mk.
- Küchenbank** mit Zwischenbrett, 4,50, 6 Mk.
- Eimerschränken**, 16, 18, 22 Mk.
- Aufschentische** mit Blecheinsatz in allen Grössen.
- Speiseshränke**, 18, 22, 24, 28 Mk.

Sophas u. Matratzen

zu allen Preisen.
Rother & Kuntze,
 Möbelfabrik,
 Chemnitz.
 Preis-Courante senden sofort franco.
 Versandt nach auswärts von Mk. 200 an franco.

Eine Partie
Vollheringe
 verkaufe 3 Stck 10 Pfg., 30 Stck 1 Mark.
 Louis Arends.

Strohhüte
 werden zum Waschen und Modernisieren angenommen und liegen die neuen Formen zur gefälligen Ansicht aus bei
 A. Fleissner, Kirchgasse.

Müller's Gasthaus und Restaurant,
 am Bahnhof in Delsnitz i. G.

Heute Sonntag
Rädergebackenes,
 wozu freundlichst einladet
 Fr. Ernst Müller.

empfehlen
Böhmisches Schankbier,
 empfiehlt à Liter 13 Pfg., auch in Fäßchen von 15 Liter an, sowie in Fäßchen.
 Auf Verlangen frei ins Haus.
 G. Loebig, Kirchgasse 138.

Gesangbücher
 empfiehlt in großer Auswahl
 die Buchhandlung J. Wehrmann.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
 Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder
Paul Wilhelm Hüttenrauch,
 Lehrer zu Hohndorf b. L.,
 heute morgen 8 Uhr im hoffnungsvollen Alter von 25 Jahren zu sich zu rufen in sein himmlisches Reich.
 Seine sterblichen Ueberreste sollen Dienstag nachm. punkt 4 Uhr von der Behausung aus, Gottesackergasse 112, dem Schosse der Erde übergeben werden. Um stilles Beileid bittet
 Lichtenstein, Hohndorf und Gohlis-L., den 8. März 1890
 Die tieftrauernde Familie Hüttenrauch.

Achtung!

Nachstehende ausgelagte und erfolglos ausgepändete Forderungen sind mit Kosten billig zu verkaufen:
 Nr. 14. — von **Friedrich Ernst Nothel**, Handarbeiter hier, am Park.
 Nr. 15,70. von **Ferdinand Schulze**, Weber hier, obere Bachgasse.
 Nr. 21. — von **Heinrich Albin Förtsch**, Weber, Rülßen St. Jacob, früher in Callberg.
 Nr. 9,50. von **Julius Kähler**, Weber in Hohenstein, früher in Callberg.
 Nr. 34. — von **Stellmacher Gerber** hier, Hospitalgasse.
 Nr. 13,10. von **Ragelschmied Ziehnert**, Callberg.
C. C. Roscher.

Erbs-Wurst,

Erbsjuppem. Schweinsohren,
 6-7 Teller, Stück à 35 Pf., empfiehlt
 Louis Arends.
Frisch gekochten Schinken,
 frische Brühwürstchen,
 sowie verschiedene Sorten
feine Wurst
 empfiehlt
B. Brosche.

Strohhüte

werden zum Waschen, Färben und Modernisieren angenommen und liegen die neuesten Façons zur gefälligen Ansicht aus bei
Anna Voigt.

Theodor Arnold am Markt

empfang und empfiehlt sämtliche **Frühjahrs-Neuheiten**, besonders empfehle **kolossale Auswahl** in **bunten Kleiderstoffen** in glatt, gestreift und ramagiert, doppelbreit von 60 Pfg. an, 10 Qualitäten **schwarze Cachemirs**, glatt, gestreift und ramagiert, doppelbreit von 60 Pfg. an. Zu allen Farben prachtvolle passende **Besätze**. Gleichzeitig empfehle **reizende Confirmanden-Jaquetts** in coloriert und schwarzen Stoffen in glatt, gestreift und ramagiert, schon von 5 Mt. an. **Corsetts** in größter Auswahl, von 70 Pfg. bis 10 Mt. Außerdem sind die Neuheiten in **Regen- und Promenaden-Mäntel** eingetroffen und sind bei prachtvollen Stoffen schon von 6 Mt. an zu haben. Trotz der täglichen Preissteigerung kann ich infolge rechtzeitiger Rassen-Abkäufe zu atemberaubenden billigen Preisen verkaufen und bitte bei Bedarf um gütige Beachtung und zeichne hochachtend

Th. Arnold.

Hotel goldner Helm

Vorläufige Anzeige.
Mittwoch, den 12. März

Grosses Concert und Vorstellung

der Tyroler Nationaltänzer-Gesellschaft **Jacob Floner**
aus Oberinntal,
bestehend aus 4 Damen und 4 Herren.
Alles Näheres in nächster Nummer. Hochachtungsvoll **B. Spet.**

Hotel „Goldner Helm“, Lichtenstein.

Gassner-Alono! Heute Sonntag, den 9. März
Nur einmaliges Gastspiel und Elite-Vorstellung
des allbekanntesten, beliebtesten und größten Illusionisten
Direktor Gassner-Alono,

„der Zauberer des Tages“.
Die unnochahmbaren Original-Darstellungen unter dem Titel: **„Eine Reise durch das Unmögliche“** werden auch hier, wie bereits in den ersten Stadt-Theatern, Kursälen aller Weltstädte, Offizier-Kasinos, Klubs, wissenschaftlichen und geselligen Vereinen aller Herren Länder, vor Hoch und Niedrig **das allseitige Interesse eines großen Publikums** hervorgerufen!
Gassner-Alono! Preise der Plätze: 1. Platz (reserviert) 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. — Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr.
Billetts nur an der Kasse.

Ratskeller.

Heute Sonntag, den 9. März, von nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Tanzmusik
vom Stadtorchester,
H. Otto.
wozu ergebenst einladet

Altes Schießhaus Lichtenstein.

Heute Sonntag, den 9. März, ladet zur **Tanzmusik**
von nachmittags 5 Uhr an ergebenst ein **G. Settel.**

Schützenhaus Callenberg.

Donnerstag, den 13. März
Kaffeeschmaus mit Ball,
wozu ich hierdurch mit dem Bemerkten höflichst einlade, daß eine persönliche Einladung durch Circular nicht erfolgt und bitte ein geehrtetes Publikum von Callenberg, Lichtenstein und Umgegend um recht zahlreichen Besuch. Für **gute Speisen** und **Getränke**, sowie **selbstgebackene Pfannkuchen** ist bestens gesorgt.
Mit aller Hochachtung **S. David Neef.**

Abendunterhaltung

abzuhalten, bestehend in **Gesang, humoristischen Vorträgen u. Theater.**
Freunde und Gönner werden hierzu ergebenst eingeladen.
Entrée à Person 30 Pfg. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Programm an der Kasse.
Der Geflügelzüchter-Verein zu Callenberg.

Gasthof zum goldnen Hirsch, Bernsdorf.

Heute Sonntag, sowie Montag, den 9. u. 10. März
Bockbierfest.
Sonntag von nachm. 4 Uhr an **musikalische Unterhaltung**
und **komische Vorträge.**
An beiden Tagen **Schweinsknochen mit Altsen,** sowie **Bratwurst**
mit **Sauerkraut.** Hierzu ladet freundlichst ein **P. Röyhold.**

Tanzunterricht Lichtenstein.

Mein **Frühjahrs-Kursus** beginnt **Freitag, den 14. März,** abends 8 Uhr im Saale des Herrn **Schnabel** (Schützenhaus Lichtenstein). Anmeldungen nehme freundlichst entgegen.
Ernst Uhlig.
Auch wird Unterricht für einzelne Personen erteilt bei **Obia.**

Confirmanden-Anzüge

aus reinwollenen Belour-, Diagonal- und Rammgarnstoffen,
solide Arbeit, beste Zuthaten,
von 15, 18, 20, 22 bis 25 Mt.
empfehle mit der Bitte bei Gelegenheit des Bedarfs sich von dieser Preismäßigkeit zu überzeugen

Max Pakulla,

Lichtenstein, Marktplatz.

Gasthof zum grünen Baum, Rödlig.

Morgen Montag, den 10. März halte ich meinen diesjährigen **Karpfenschmaus mit Ball,**
wozu ich Freunde und Gönner ergebenst einlade.
Carl Winter.

Bernsdorf.

Heute Sonntag, den 9. März ladet zu **Kaffee und Kuchen, Bratwurst mit Sauerkraut,**
sowie **Bockbier.**
ganz ergebenst ein **E. Hippold.**

1. Geflügel-Ausstellung

in **Heinrichsort.**
Sonntag und Montag, den 9. und 10. März 1890
im **Gasthof zur Krone.**
Gedöffnet: Sonntag nachm. von 2-8 Uhr,
Montag von vorm 9 bis abds. 8 Uhr.
Entrée 30 Pfg.
Für Kinder gedöffnet Montag vorm. 10 bis nachm. 2 Uhr. Entrée 10 Pf.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
das Ausstellungs-Komitee.

Carl Seidel's Gasthof zu Neudörfel.

Sonntag, den 9. März ladet zu meinem diesjährigen **Karpfenschmaus mit Ball**
Freunde und Gönner ergebenst ein.
Carl Seidel.

Bersammlung.

Sämtliche Rekruten von Lichtenstein wollen sich **Sonntag nachm. 3¹/₂ Uhr** in **Hrn. Julius Forbriger's Restaurant** zahlreich einfinden.

Die Rekruten

von **Rödlig** werden hiermit ersucht, sich **Sonntag nachm. 1¹/₂ Uhr** zu einer **Bersammlung** im **Gasthof zum grünen Baum** in **Rödlig** einzufinden zu wollen. **Mehrere Rekruten.**

Frischen Schellfisch

empfehle **Louis Arends.**

Ligeur Hahn

Morgen Montag keine Übung. Zeitung weitergeben.

Fachverein L.-C.

Montag, den 10. ds. Mts., abends 1¹/₂ Uhr im **Ratskeller**
Abendunterhaltung.
Die Mitglieder nebst Frauen sollen sich **pünktlich** einfinden. **Der Vorstand.**

Concordia.

Heute Sonntag nachm. 3 Uhr **Bersammlung.**
D. B.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.
Hierzu eine Beilage, sowie das Sonntagsblatt „Blätter für Deutsche Hausfrauen“.

Für Confirmandinnen

empfehle meine in nur bewährten Qualitäten aufgenommenen

schwarz. Cachemir- und Kammgarnstoffe.

Reinwollenen Cachemir, doppelbreit, Elle	60 Pfg.
Reinwollenen Cachemir, doppelbreit, Elle	70 Pfg.
Reinwollenen Cachemir, doppelbreit, Elle	85 Pfg.
Reinwollenen Cachemir, doppelbreit, Elle	95 Pfg.
Reinwollenen Cachemir, doppelbreit, Elle	100 Pfg.
Reinwollenen Cachemir, doppelbreit, Elle	115 Pfg.
Reinwoll. Double-Cachemir, doppelbr., Elle 125 bis 170 Pfg.	
Reinwollenen Kammgarnstoff, ramagiert und gestreift, Elle 100, 120 bis 180 Pfg.	

Reinwollene Kleiderstoffe in den neuesten Farben, gemustert und gestreift, Elle 70, 85, 90, 100 bis 120 Pfg.

Um gütigen Besuch bittend, zeichne Hochachtend

May Pakulla,

Lichtenstein, Marktplatz.

Zu passenden Confirmation= Geschenken

empfehle sein reich ausgestattetes Lager von

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden zu billigsten Preisen

Gesangbüchern

August Illing, Hohndorf.

NB. Das Aufdrucken von Namen wird sauber und schnell ausgeführt.

Knaben, welche diese Ostern die Schule verlassen und gelehrt sind, die Schmiedeprofession zu erlernen, werden tüchtige Zunftangehörige nachgewiesen durch die Schmiedezunft Lichtenstein-Callenberg. P. Geipel, Obermeister.

Weber's Karlsbader Kaffee-Gewürz, Feigen-Kaffee, chinesisches Würfel-Thee empfiehlt zu Originalpreisen Louis Arends.

Husten, Keuchhusten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Verschleimung, Heiserkeit, chronische Katarrhe etc. heilt man in kurzer Zeit durch **Böttgers Husten-Tropfen.** Nur acht à Fl. 50 Pfg. in der Apotheke in Lichtenstein.

Technicum Mittweida
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Vorunterricht frei. —

Verkauft wird billig eine ausgeklagte Schuld nebst Kosten und Zinsen in Höhe von **101 Mk. 48 Pfg.** von dem Berginvalid **Friedrich Haupt** in Callenberg, früher Lichtenstein, für gelieferte Ware bei **A. M. Arnhold,** Topfmarkt.

Knochen

kauft jeden Kasten, à Btr. Mk. 3,50 **H. W. Sonntag,** Lohgerber.

Bei Bedarf von **Cigarrenspitzen** etc. Preis je 1000 Stück, verleihe man das in über 200 Abbild. in Originalgröße versehenen neuesten Muster-Album v. Bruder Göttinger in Ulm a. D., Wiener Rauchwaren-Fabrik-Depot, Steis d. Neueste, Billigste Bedienung. Nur Z. Wiederverkauf.

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd., vorzüglich gute Sorten 1 Mk. u. 1 Mk. 25 Pfg., prima Halbdaunen nur 1 Mk. 60 Pfg., prima Ganzdaunen nur 2 Mk. 50 Pfg. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rab. Umtausch bereitwillig. Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen) prima Anleitsstoff auf's Beste gefüllt, einschlägig 20 u. 30 Mk., zweischlägig 30 u. 40 Mk. Für Hoteliers und Gästehäuser Extrapreise.

Nur einige Tage.

Ausstellung

Gesangbücher-Neuheiten

in der Auslage von **Winkler's Buchhandlung.**

Höchst interessant!

Für jeden Parteimann!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Eine Fahrt

ins **Neue Deutschland.**

Von Einem, der mit Bismarck studiert hat.

Preis brosch. 3 Mark, in eleg. Prachtband Mark 4.5.

Gegen Mk. 3.30 resp. Mk. 4.80 sende franko.

Aug. Gotthold's Verlag, Kaiserslautern.

6 Stück Wiener Rohrstühle und 1 dazu passender Tisch, fast wie neu, preiswert zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.

Barmesan-Käse,
Echt Emmenthaler Käse,
Prima Limburger Käse,
Prima Rummelkäse,
ff. Bierkäse empfiehlt **Louis Arends.**

Kaisers Magen-Zucker unentbehrlich bei Appetitlosigkeit, Kopfschmerz, Magenweh u. Magenkrampf. Verschäume niemand, es zu probieren. Zu haben in Pak. à 25 Pfg. bei **W. C. Schneider,** Callenberg.

Zahnschmerzen, Kopfschmerz u. Ohrenschmerzen werden sofort beseitigt durch **Böttger's Zahntropfen.** Nur acht à Fl. 50 Pfg. in den Apotheken.

Auszuweisen sind **5—6000 Mark** gegen gute Hypothek. Näheres durch die Expedition des Tageblattes.

Die in meinem Hause, Zwickauerstraße 390, befindliche

1. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, 2 Bodenl., 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Keller, verschl. Vorfaal und Zubehör, ist wegen Fortzugs des jetzigen Inhabers, Herrn Kaufmann Hebenstreit, am 1. Oktober oder früher mietfrei. **A. Schulze.**

Ein freundliches **Garçon-Logis** ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Wo? sagt die Expedition des Tageblattes.

Eine Niederstube mit Zubehör ist vom 1. April ab zu vermieten **Wiesenstraße 37b.**

Verloren wurde ein Theaterstück. Gegen Belohnung abzugeben an **Paul Siefert.**

Der Anter-Pain-Expeller ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtschmerzen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Seitenstechen und bei Erkältungen. Der beste Beweis hierfür ist die Tatsache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Versuche machten, wieder auf den altbewährten Pain-Expeller zurückgriffen. Er ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche). Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen; Nur echt mit „Anker“! Vorrätig in den meisten Apotheken. — Haupt-Depot: **Marien-Apothek in Nürnberg.**

1 Kettlerin,
1 Repassiererin sucht zum baldigen Antritt bei hohem Lohn **G. A. Bahner.**

Ein nicht zu junges, auch im Kochen nicht ganz unerfahrenes **Dienstmädchen** wird zu sofortigem Antritt gesucht. Wo? sagt die Expedition des Tageblattes.

Einem zuverlässigen **Schmiedegesellen** sucht **Ernst Otto,** Schmiedemstr. Auch kann ein Sohn achtbarer Eltern in die Lehre treten bei **Obig.**

Zwei Herren können **Kost und Logis** erhalten **Mühlgraben 77g.**

Einen Spuler sucht **Hermann Franke,** Gartenstr. 138.

Ein tüchtiger **Strumpfwirker** auf 4 teilig. Längenmaschine wird gesucht. Zu erfahren in der Exp. des Tagebl.

Ein Knabe geübter Eltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt und Lust hat die Schuhmacherprofession zu erlernen, kann Unterkunft finden bei **Hermann Tuchscherer,** Vornsdorf.

Die **Dampfbade-Anstalt,** Hospitalgasse 41 in Lichtenstein, ist jeden Tag von vorm. 10 Uhr geöffnet für Herren und Damen. **Julius Bahner,** prakt. Naturheilkundiger.